

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-10-370/18

Aktenzeichen:

Amt: Soziales und Verwaltung

Datum: 22.10.2018

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒**Betreff:** Wirtschaftsplan 2019 für kommunale, durch die WVG Joachimsthal verwalteten Objekte**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Ja aber aus Kaltmietenbestand**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

**geprüft und bestätigt:**

Unterschrift Kämmerer

**geprüft und bestätigt:**

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHA	1	20.11.2018					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-10-370/18
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung Borkheide beschließt den in der Anlage befindlichen Entwurf der Planung des Wirtschaftsjahres 2019 der Gemeinde Borkheide für die durch die WVG Joachimsthal verwalteten kommunalen Grundstücke.

**Unterschrift / Datum:**


---

 Vorsitzender der GV
**Begründung**

Die WVG Joachimsthal verwaltet den kommunalen Gebäudebestand der Gemeinde Borkheide seit 2006.

Das Wirtschaftsjahr 2019 wird voraussichtlich mit einem Saldo von - 48.797,75 € abschließen.

Die WVG Joachimsthal legt einen Entwurf für das Wirtschaftsjahr 2019 vor, bestehend aus einzelnen Übersichten über Mieteinnahmen, Verwaltergebühr, voraussichtliche Kosten für Betriebs- u. Heizkosten, Kosten für leer stehende Objekte sowie einem zu beschließenden Plan für Instandsetzung/ Instandhaltung vor.

Nach dem Entwurf würde das Jahr 2019 mit einem Geldbestand von 29.202,25 € abschließen. (siehe Anlage 1)

Die voraussichtlichen Kaltmieteneinnahmen betragen 55.144,85 €. Dem gegenüber stehen kaltmietenrelevante Ausgaben in Höhe von 102.331,56 €. Darin enthalten sind die geplanten Investitionsmaßnahmen und laufende Instandhaltung mit 89.800,00 € (siehe Anlage 2), die Verwaltergebühr mit 4.531,56 € sowie geschätzte Kosten (150 €) für leer stehende Objekte.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollten so beschlossen werden, da diese zur Erhaltung der Gebäudesubstanz notwendig sind.

Für den Kapitaldienst sind ab dem Jahr 2013 keine Mittel mehr aufzuwenden, da die Kredite getilgt sind.